



Niederschrift

15. Sitzung des Orsrates Emmersweiler

Sitzungstermin:	Donnerstag, 18.08.2022
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:43 Uhr
Ort, Raum:	AWO Emmersweiler, Lothringer Straße 1, 66352 Großrosseln

Anwesend

Vorsitz

SPD

Herth, Norbert

Mitglieder

CDU

Hektor, Ralf

König, Edith

Walle, Anke

SPD

Feld, Daniel

Herth, Matthias

Schuler, Harald

parteilos

Ziegler, Patrick

Verwaltung

Mitarbeiter/in
Bollinger, Heike

Abwesend

Mitglieder

CDU
Herbig, Marie-Claire

entschuldigt

Sonstige Anwesende:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung
ungeändert beschlossen
2. Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 03.05.2022
ungeändert beschlossen
3. Investitionsprogramm 2022-2026
a) Kernhaushalt
b) Sonderrechnung Abwasser
2019-2024/536
ungeändert beschlossen
4. Mitteilungen und Anfragen
 - 4.1. Neuer Standort Spielplatz
 - 4.2. Vermüllung am Sportplatz
 - 4.3. Energieeinsparung im Ortsteil Emmersweiler
 - 4.4. Außenanlage Feuerwehrgerätehaus
 - 4.5. Turnusmäßige Sauberhaltung durch die Gemeinde
 - 4.6. Sammlung Kriegsgräber
 - 4.7. Aufnahme in Ergebnishaushalt -
Maßnahme Gebäudesanierung "Alte Schule"
 - 4.8. Aufnahme in Ergebnishaushalt -
Maßnahme Neue Deckschicht "In den Kreuzlängten"

Nichtöffentlicher Teil

5. Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 03.05.2022 -
Nichtöffentlicher Teil ungeändert beschlossen

6. Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil

-
1. **Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung** ungeändert beschlossen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

-
2. **Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 03.05.2022** ungeändert beschlossen

Die Niederschrift steht den Mitgliedern des Orsrates Emmersweiler der Gemeinde Großrosseln zur Verfügung.

Es werden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 03.05.2022 wird in der vorgelegten Form und Fassung angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

-
3. **Investitionsprogramm 2022-2026** **2019-2024/536**
- a) **Kernhaushalt** ungeändert beschlossen
- b) **Sonderrechnung Abwasser**

Das Investitionsprogramm 2022-2026 – sowohl für den Kernhaushalt der Gemeinde als auch für die Sonderrechnung Abwasser – ist dieser Sitzungsvorlage zur Vorberatung durch die Ortsräte der Gemeinde beigelegt. Nach der Beratung in den einzelnen Ortsräten erfolgt die Vorlage an den Finanzausschuss bzw. Gemeinderat.

Die Programme sind Basis für die mittelfristige Planung und haben insbesondere für die Haushalts- und Wirtschaftsplanung des kommenden Jahres grundlegende Bedeutung.

Der Programmentwurf des Kernhaushaltes weist gegenwärtig für das Jahr 2023 eine Kreditaufnahme von 1.904.000 € aus und liegt damit in Höhe von 1.460.000 € über der Altschuldentilgung in Höhe von rd. 444.000 €. Hinzu kommt noch eine geplante Kreditaufnahme für den Neubau eines Gemeindekindergartens in Höhe von 980.000 €. Eine für die Gemeinde dieser Größenordnung bzw. mit entsprechend geringer finanzieller Leistungsfähigkeit wie der unseren, schier unglaublich hohe Summe für nur ein Haushaltsjahr.

Durch den im Jahr 2015 veröffentlichten Krediterlass des Landes, orientiert sich die Kreditgenehmigung zukünftig an der Leistungsfähigkeit der jeweiligen Gemeinde und ist in enger Abstimmung mit der zuständigen Kommunalaufsichtsbehörde vorzunehmen.

Eine Kreditgenehmigung in oben genannter Höhe ist eher unwahrscheinlich bis gar als unmöglich einzustufen. Der Konsolidierungsprozess des saarländischen Landeshaushaltes ist weiter voranzutreiben und die damit einhergehende kontinuierliche Verringerung des strukturellen Defizits der saarländischen Städte und Gemeinden mit dem Ziel des zahlungsbezogenen Haushaltsausgleichs im Jahr 2024 ist nach wie vor – trotz der Corona-Krise und anderer Weltereignisse mit entsprechenden Auswirkungen für jeden Einzelnen – erklärter Wille der Landesregierung. Aus diesem Grund wurde durch die Kommunalaufsichtsbehörde eine für die Gemeinde Großrosseln geltende maximale Kredithöhe von 638.000 € festgelegt. Eine über diesem Betrag hinausgehende Kreditgenehmigung würde zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres gehen und ist regulär gar ausgeschlossen. Hierbei wird die geplante Aufnahme eines Kredites für den Neubau eines Gemeindekindergartens nicht miteingeschlossen. Diese zusätzliche Kreditaufnahme ist im Grundsatz (zusätzlich) möglich.

Aber bereits der Betrag von 638.000 € bedeutet für die Gemeinde Großrosseln eine jährliche Neuverschuldung. Das Ziel, Schulden mittel- bis langfristig abzubauen, verfehlt die Gemeinde somit jährlich auf das Neue. Diesem Trend gilt es massiv entgegenzuwirken. Der Altschuldenstand (bereits realisierte Kreditaufnahmen als auch Ermächtigungen für Kreditaufnahmen) der Gemeinde beträgt aktuell (nur im eigentlichen Kernhaushalt ohne die Verbindlichkeiten der Sonderrechnung Abwasser und ohne Liquiditätskredite) bereits rd. 11.906.000 €. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von rd. 1.511 €. Durch Einbeziehung der langfristigen Kredite der Sonderrechnung Abwasser und der vorhandenen Liquiditätskredite steigt dieser Betrag pro Einwohner der Gemeinde auf 3.915 €.

Zu a) Kernhaushalt

Der Vorsitzende verliert die für den Ortsteil Emmersweiler betreffende Positionen.

Zu Pos. 19 „Erneuerung Hartplatz Emmersweiler“ fragt das Mitglied Edith König (CDU) nach, wann nun endlich mit der Baumaßnahme begonnen wird.

Der Vorsitzende erklärt, dass der Sportplatz wie er im Haushalt ausgewiesen ist, zum jetzigen Zeitpunkt im Investitionsprogramm nicht finanziert ist, aber der Bauzuschuss der Sportplanungskommission auch noch nicht ausgewiesen ist. Er stellt die Frage wie der Ortsrat dazu steht.

Das Mitglied Patrick Ziegler (parteilos) als geschäftsführender Vorstand des SVE angesprochen, gibt dazu an, dass er in der Verwaltung nachgehört hat. Stand der Dinge ist, das voraussichtlich von der Sportplanungskommission mit einem Zuschuss von 20 % zu rechnen ist, und dass derzeit von Seiten der Verwaltung Angebote eingeholt werden. Damit wäre dann, aus seiner Sicht, die Finanzierung nicht in Frage gestellt.

Nachdem die einzelnen Positionen durchgesprochen wurden, schlägt der Vorsitzende vor, dass zwei weitere Punkte in das Investitionsprogramm aufgenommen werden sollen:

- Erneuerung der Deckschicht „Wackenhübel“ bis Endausbau „In den Kreuzlängen“
- Gebäudesanierung „Alte Schule“

Der Vorsitzende weist daraufhin, dass das Gebäude „Alte Schule“ dringend saniert werden muss. Daher sollte diese Maßnahme aufgenommen und nach geeigneten Fördermitteln gesucht werden.

Das Mitglied Anke Walle (CDU) merkt diesbezüglich an, dass das Gebäude „Alte Schule“ Bestandswert der Gemeinde ist und daher die Gemeinde Sorge tragen muss, dass das Gebäude in einem akzeptablen, wirtschaftlichen Zustand bleibt. Sie weist auf die angespannte Finanzlage hin, und dass weitere Aufnahmen die Maßnahme „Erneuerung Hartplatz“ gefährden könnte.

Das Mitglied Ralf Hektor (CDU) gibt zu bedenken, dass weitere Punkte nicht finanzbar wären und erklärt, dass diese Maßnahmen in den Ergebnishaushalt gehören.

Das Mitglied Matthias Herth (SPD) möchte die genaue Vorgehensweise erfahren, wenn die Maßnahmen nicht ins Investitionsprogramm aufgenommen werden.

Das Mitglied Ralf Hektor (CDU) erläutert den Unterschied zwischen Investitionsprogramm und Ergebnishaushalt.

Das Mitglied Matthias Herth (SPD) erläutert, dass aus seiner Sicht alle Wunschmaßnahmen in diesen Investitionshaushalt gehören, da auch Kosten für Planung und Gutachten zu berücksichtigen sind, welche Gemeinden bei Projekten oft einholen und über das Investitionsprogramm ausgewiesen werden, auch wenn die Maßnahme dann selbst in den Ergebnishaushalt eingestellt wird.

Die CDU-Fraktion lehnt die Aufnahme weiterer Maßnahmen in das Investitionsprogramm ab.

Der Vorsitzende sieht diese Vorgehensweise als falsch an und verweist auf die geübte Praxis, dass beim Investitionshaushalt Bedarf der gewünschten, anstehenden Maßnahmen des Gemeindebezirks angegeben werden. Die Verwaltung entscheidet dann über Aufnahme in den Investitionshaushalt oder in den Ergebnishaushalt. Dies sei nicht Aufgabe des Ortsrates.

Nach kurzer Aussprache einigen sich die Mitglieder, dass beide Maßnahmen nicht in das Investitionsprogramm, sondern in den Ergebnishaushalt aufgenommen werden sollen. Im Protokoll sollen beide Punkte unter Mitteilungen und Anfragen aufgeführt werden.

Zu b) Sonderrechnung Abwasser

Das Mitglied Anke Walle (CDU) bemängelt, dass keine Abnahme der Baumaßnahme Gensbacher Straße erfolgt ist.

Der Vorsitzende gibt an, dass auf Rückfrage beim Bauamt, eine Endabnahme erfolgt.

Beschluss:

a)

Dem vorgelegten Entwurf des Investitionsprogrammes 2022-2026 wird – unter Berücksichtigung der Kürzung der Maßnahmen im allgemeinen Teil auf eine mögliche genehmigungsfähige Kreditaufnahmemehöhe in Höhe von rd. 638.000 € – zugestimmt.

b)

Dem vorgelegten Entwurf des Investitionsprogrammes 2022-2026 der Sonderrechnung Abwasser wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

4. Mitteilungen und Anfragen

4.1. Neuer Standort Spielplatz

Das Mitglied Anke Walle (CDU) verweist auf die letzte Sitzung und fragt nach, wann der Spielplatz in die Wiesenstraße verlegt wird.

Der Vorsitzende gibt an, in der Verwaltung nachzuhören.

4.2. Vermüllung am Sportplatz

Dem Vorsitzenden liegen mehrere Beschwerden bezüglich der Vermüllung am Sportplatz vor. Die zwei Müllcontainer wurden entfernt, daher wird der Müll achtlos zurückgelassen.

Auf Nachfrage bei Herrn Daniel Meumann erhielt der Vorsitzende die Aussage, dass die Mülleimer Gemeindeeigentum waren und neu angebracht werden. Eventuell ist eine Versetzung zur besseren Entleerung notwendig. Nach Aufstellung werden die Müllcontainer von der Gemeinde regelmäßig geleert.

4.3. Energieeinsparung im Ortsteil Emmersweiler

Das Mitglied Anke Walle (CDU) macht aufgrund der aktuellen Situation darauf aufmerksam, dass die Front des Gebäudes „Alte Schule“ nachts komplett beleuchtet wird, ebenso das Feuerwehrgerätehaus. Sie macht den Vorschlag, dass dort eventuell Zeitsteuerungen oder Bewegungsmelder angebracht werden.

Der Vorsitzende erklärt, dass am Feuerwehrgerätehaus bereits Energiesparlampen angebracht wurden.

4.4. Außenanlage Feuerwehrgerätehaus

Das Mitglied Patrick Ziegler (parteilos) fragt nach, wer für die Außenanlage des Feuerwehrgerätehauses zuständig ist, da die Einfahrt verheerend aussieht.

Der Vorsitzende muss diesbezüglich in der Gemeinde nachfragen.

Das Mitglied Edith König (CDU) sieht die Gemeinde in der Pflicht.

4.5. Turnusmäßige Sauberhaltung durch die Gemeinde

Der Vorsitzende teilt mit, dass mehrere Beschwerden vorliegen bezüglich der Sauberhaltung verschiedener Stellen im Ortsteil durch die Gemeinde. Er moniert, dass die Gemeinde nicht turnusmäßig diese Stellen reinigt, sondern immer nur nach Aufforderung.

Das Mitglied Patrick Ziegler (parteilos) sieht das Problem in der Unterbesetzung des Bauhofes und in der Mehrbelastung des diesjährigen, trockenen Sommers. Hier müssten die Bürgerinnen und Bürger besser über die derzeitige Situation aufgeklärt werden.

4.6. Sammlung Kriegsgräber

Der Vorsitzende gibt an, dass er bezüglich der Sammlung für die Kriegsgräber angeschrieben wurde. Der Ortsrat beschließt, selbst keine Sammlung durchzuführen.

4.7. Aufnahme in Ergebnishaushalt - Maßnahme Gebäudesanierung "Alte Schule"

Der Ortsrat bitte um Aufnahme der Maßnahme Gebäudesanierung „Alte Schule“ in den Ergebnishaushalt.

4.8. Aufnahme in Ergebnishaushalt - Maßnahme Neue Deckschicht "In den Kreuzlängten"

Der Ortsrat bitte um Aufnahme der Maßnahme „Neue Deckschicht Wackenhübel bis Endausbau In den Kreuzlängten“ in den Ergebnishaushalt.

Gemeinde Großrosseln

ENTWURF
Investitionsprogramm

- in 1000 EURO -

Stand: 22.07.2022

Investitionsprogramm

- Kernhaushalt (in 1000 Euro) -

geplante Maßnahme			Gesamt- kosten	bisher zur Vfg.	2022		2023		2024		2025		2026	
Nr.	Bezeichnung	OT			Einzhlg.	Auszhlg.								
1	11030101.01120000 Geräte und Ausstattung EDV (Software)	Vd	-	-	0	20	0	20	0	10	0	10	0	10
2	11030101.01120000 Umsetzung E-Akte und DMS	Vd	-	-	0	0	0	40	0	30	0	30	0	0
3	11030101.07111000 Anschaffung E-Fahrzeug inkl. Ladestruktur	Vd	-	-	0	0	10	50	0	0	0	0	0	0
4	11030101.08220000 Geräte und Ausstattung Verwaltung	Vd	-	-	0	15	0	15	0	15	0	15	0	15
5	11030101.08222000 Geräte und Ausstattung EDV (Hardware)	Vd	-	-	0	15	0	15	0	15	0	15	0	15
6	11040101.02190000 Verkauf und Erwerb von Immobilien	Vd	-	-	65	109	65	94	40	40	40	40	40	40
7	11050104.09600000 / 400-001 Abriss und Neugestalt. Fläche Rudolf-Voltz-Halle	Ka	350	350	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	11050104.09600000 / 400-004 Veranstaltungsstätte / Dorfgemeinschaftshaus	Ka	1570	100	0	0	830	1470	0	0	0	0	0	0
9	11050106.09600000 / 300-007 Brandschutzmaßnahmen Altes Klostergebäude	Gr	230	120	0	110	0	0	0	0	0	0	0	0
10	11050108.04990000 Anschaffung eines Baumständers/einer Bodenhülse	Em	5	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0
11	12050101.07120000 Anschaffung Feuerwehrfahrzeug HLF 20	Vd	400	0	0	0	160	400	0	0	0	0	0	0
12	12050101.08210000 Geräte und Ausstattung Feuerwehr	Vd	-	-	0	25	0	40	0	20	0	20	0	20
13	12050108.04520000 Trinkwassernotbrunnen	Vd	-	-	0	20	0	20	0	0	0	0	0	0
14	12050108.04910000 Anlagen des Zivil- u. Katastrophenschutzes	Vd	-	-	0	15	0	15	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm

- Kernhaushalt (in 1000 Euro) -

geplante Maßnahme			Gesamt- kosten	bisher zur Vfg.	2022		2023		2024		2025		2026	
Nr.	Bezeichnung	OT			Einzhlg.	Auszhlg.	Einzhlg.	Auszhlg.	Einzhlg.	Auszhlg.	Einzhlg.	Auszhlg.	Einzhlg.	Auszhlg.
15	21010102.08211000 Geräte und Ausstattung Schulbetrieb	Vd	-	-	0	5	0	5	0	5	0	5	0	5
16	21010105.09600000 / 600-002 Erneuerung Schulturnhalle	Ni	1840	1370	95	235	90	VE 235	0	0	0	0	0	0
17	21020401.08210000 Geräte und Ausstattung Nachmittagsbetreuung	Vd	-	-	0	5	0	5	0	5	0	5	0	5
18	42020101.09600000 / 100-002 Erneuerung Hartplatz Dorf im Warndt	Do	220	0	0	0	66	220	0	0	0	0	0	0
19	42020102.09600000 / 200-002 Erneuerung Hartplatz Emmersweiler	Em	204	204	-72	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	42020104.08210000 Beregnungswagen	Ka	3	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
21	42020105.09600000 Erneuerung Hartplatz Naßweiler	Na	350	0	0	0	52	175	53	175	0	0	0	0
22	42020106.08210000 Beregnungswagen	Ni	3	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
23	54010101.04290000 Ertüchtigung "Rosseltalbahn"	Gr	50	0	0	0	0	50	0	0	0	0	0	0
24	54020101.04840000 Anschaffung von Pflanzkübeln für den Dorfplatz	Ni	5	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0
25	54020102.04823000 Behindertengerechte Gestaltung der Gehwege	Vd	-	-	0	5	0	5	0	5	0	5	0	5
26	54020102.04990000 Errichtung Absturzsicherung "Kohlwaldstraße"	Gr	-	-	0	15	0	0	0	0	0	0	0	0
27	54020102.09600000 / 200-004 Erneuerung Weg "Schwarzer Weg" in Emmersw.	Em	25	0	0	0	0	25	0	0	0	0	0	0
28	54020102.09600000 / 300-008 Erneuerung "Rathautstreppe" in Großrosseln	Gr	222	25	0	60	0	VE 137	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm

- Kernhaushalt (in 1000 Euro) -

geplante Maßnahme			Gesamt- kosten	bisher zur Vfg.	2022		2023		2024		2025		2026	
Nr.	Bezeichnung	OT			Einzhlg.	Auszhlg.	Einzhlg.	Auszhlg.	Einzhlg.	Auszhlg.	Einzhlg.	Auszhlg.	Einzhlg.	Auszhlg.
1.2	Sonstige Einzahlungen / Auszahlungen des Finanzhaushaltes				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.3	Pauschale Investitionszuweisung des Landes				125		125		125		125		125	
1.4	Kreditaufnahme				638		1904		346		22		-8	
2.1	36010101.09600000 / 300-012	GR	6600	0	0	1000	4620	5600	0	0	0	0	0	0
2.2	Sonderkreditaufnahme				1000		980		0		0		0	
3.	Volumen des Investitionshaushaltes				2299	2299	9503	9503	1026	1026	649	649	619	619

PROGRAMMENTWURF

Großrosseln, 22.07.2022

gez.
Jochum

Erläuterungen zum Investitionsprogramm 2022-2026

- Kernhaushalt -

- zu Pos. 1-2 Die bereitgestellten Mittel sollen der Anschaffung von Hard- und Software dienen. U.a. soll ein neues Zeiterfassungssystem installiert werden als auch ein neuer Imagefilm der Gemeinde entstehen. Auch muss die Verwaltung zunehmend digitalisiert werden. Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung ist die Einführung der digitalen Akte als auch die Einführung eines Dokumentenmanagementsystem zwingend notwendig.
- zu Pos. 3 Mit den eingeplanten Mitteln soll die Beschaffung eines Dienstfahrzeuges für die Verwaltung (E-Fahrzeug) inkl. entsprechend notwendiger Ladeinfrastruktur erfolgen.
- zu Pos. 4-5 Die bereitgestellten Mittel sollen der Anschaffung von Materialien für die Verwaltung sowie der Anschaffung von Hardware dienen.
- zu Pos. 6 Die bereitgestellten Mittel sollen dem standardmäßigen An- und Verkauf von Immobilienvermögen dienen. Ebenso sind Mittel für den Grundstücksankauf aus dem RAG-Kommunalkpaket II vorgesehen. Diese gar über den Finanzplanungszeitraum bis einschließlich 2023. Die Verwaltung plant hierbei die Vermarktung von einzelnen Grundstücken aus diesem Paket und rechnet mit Einnahmen von rd. 100 T€ über den vorgenannten Zeitraum.
- zu Pos. 7 Es ist zu entscheiden, welchem Zweck die vorhandene Rudolf-Voltz-Halle in Zukunft dienen soll. Bspw. könnte die Halle abgerissen und an dieser Stelle eine Wohnbebauung vollzogen werden. Derzeit gibt es hierfür entsprechende Fördermöglichkeiten des Landes. Entsprechende Mittel wurden im Jahr 2021 bereitgestellt.
- zu Pos. 8 Mit den eingeplanten Mitteln soll der Neubau einer Veranstaltungsstätte auf einem bereits vorhandenen Baugrund der Gemeinde in der Ortslage von Karlsbrunn realisiert werden.
- zu Pos. 11 In 2023 ist beabsichtigt, ein neues Löschfahrzeug für die Gemeindewehr zu beschaffen. Das Fahrzeug soll ein Löschgruppenfahrzeug 8/6 ersetzen. Die beiden in der Gemeindewehr vorhandenen Löschgruppenfahrzeuge 8/6 sind Baujahr 1993 (LB 2 West) bzw. 1995 (LB 3 Süd) und werden zu diesem Zeitpunkt 30 Jahre bzw. 28 Jahre alt sein.
- zu Pos. 12 Die Mittel sollen der Beschaffung von Gerätschaften für die Feuerwehr dienen. Unter anderem sollen weitere Atemschutzgeräte beschafft werden.

Erläuterungen zum Investitionsprogramm 2022-2026

- Kernhaushalt -

- zu Pos. 13 Es sind Ersatzbeschaffungen im Rahmen der Trinkwassernotversorgung vorzunehmen. Dies umfasst Pumpanlagen, Stromgeneratoren, Steigrohre und Wasserverteiler für die Nutzer der Brunnen.
- zu Pos. 14 Es sind Ersatzbeschaffungen im Rahmen von Hochwasserabsperungen vorzunehmen. Neben den Sperrwänden als solchen sind auch Maßnahmen für die Abdichtungen der Kanalisation von Nöten. Weiterhin bedarf es der Erneuerung der Einrichtungen zur Messung der Pegelstände an der Rossel sowie des Erwerbs und der Installation von stromnetzunabhängigen Kommunikationsmitteln.
- zu Pos. 16 Mit den eingestellten Mitteln plant die Gemeinde - als Schulträger (verpflichtend) - die schulische Einrichtung "Schulturnhalle St. Nikolaus" in einem ordnungsgemäßen und gesetzes- bzw. regelkonformen Zustand zu halten. Hierfür wurden (für einen 3. BA) bereits im Jahr 2020/2021 Mittel in Höhe von 850 T€ eingeplant. Nach aktueller Vorlage der Kostenberechnung zeigt sich jedoch, dass die Kosten der Maßnahme rd. 1,2 Mio. € betragen werden. Somit muss ein Betrag in Höhe von rd. 350 T€ nachfinanziert werden. Hinzu kommt eine voraussichtliche jährliche Kostensteigerung in Höhe von rd. 5% (insgesamt rd. 120 T€). Die Gemeinde erhofft sich auch hier wieder die Bezuschussung aus Mitteln des Ausgleichsstock in Höhe von 50 v.H.
- zu Pos. 18, 19 u. 21 Die Gemeinde plant die Sanierung dreier Hartplätze beginnend mit dem Haushaltsjahr 2018. Die Förderquote beträgt rd. 30 v.H. Eine Förderung kann die Gemeinde jedoch nur erhalten, sofern sie sich an die Empfehlungen bzw. Vorgaben des vorliegenden Sportstättenentwicklungskonzeptes für den Bereich der Sportplätze in der Gemeinde hält.
- zu Pos. 27 Die Mittel sollen der Erneuerung des Weges "Schwarzer Weg" in Emmersweiler dienen. Der Weg verbindet Wohnhäuser mit der Straße "Im Hanfgarten". Der Wegekörper soll ausgekoffert werden, eine Schottertragschicht soll eingebracht und eine entsprechende Deckschicht aufgebracht werden.
- zu Pos. 28 Die Mittel sollen der Erneuerung der "Rathaustruppe" im Ortsteil Großrosseln dienen. Die Treppe ist im Bereich der Treppenwange in einem desolaten Zustand. Die an der Treppenwange befindliche Wassermulde - ausgebaut mit Kleinpflaster - löst sich in großen Bereichen aus ihrem Mörtelbett.
- zu Pos. 29 Die Mittel sollen der Planung der Erneuerung der Straße "Karlsbrunner Straße" in Großrosseln (flankierend zur Kanalmaßnahme) dienen.

Erläuterungen zum Investitionsprogramm 2022-2026

- Kernhaushalt -

- zu Pos. 30 Die Mittel sollen der Erneuerung der Straße "Bremerhof" in Naßweiler (flankierend zur Kanalmaßnahme) dienen.
- zu Pos. 35 Die Mittel sollen der weiteren baulichen Umsetzung der neuen Friedhofssatzung dienen.
- zu Pos. 39 Der Bagger des Bauhofes wird immer reparaturanfälliger. Ersatzteile sind nur noch sehr schwer zu erhalten, da die Marke so nicht mehr existiert. Das Fahrzeug ist Baujahr 2003. Es ist geplant, den Bagger in 2023 zu ersetzen.
- zu Pos. 2.1 Die Mittel sollen der weiteren Umsetzung der Planung der Maßnahme dienen.

Investitionsprogramm

- Sonderrechnung Abwasser (in 1000 Euro) -

geplante Maßnahme		Gesamt- kosten	bisher zur Vfg.	2022		2023		2024		2025		2026		
Nr.	Bezeichnung			OT	Einzahlg.	Auszahlg.								
1	Geräte, Ausstattung und Fahrzeuge	-	-	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	
2	Personal- u. Verwaltungskostenerstattung	-	-	0	67	0	67	0	67	0	67	0	67	
3	Kanalbestandsuntersuchung	-	281	131	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30
4	Kanalerneuerung "Karlsbrunner Straße"	Gr	150	100	0	50	0	0	0	0	0	0	0	
5	Kanalerneuerung "Merlebacher Straße"	Ni	80	50	0	30	0	0	0	0	0	0	0	
6	Kanalerneuerung "Zum Tiefen Graben"	Ka	1240	350	0	0	0	445	0	VE 445	0	0	0	0
7	Erneuerung Pumpwerk EVS Großrosseln	Gr	700	0	0	VE 700	0	0	0	0	0	0	0	
8	Kanalerneuerung "Gensbacher Straße"	Em	580	80	0	VE 500	0	0	0	0	0	0	0	
9	Kanalerneuerung "Garten- und Tulpenstraße"	Do	50	0	0	0	0	0	50	0	0	0	0	
10	Kanalerneuerung "Bergstraße"	Em	50	0	0	0	0	0	50	0	0	0	0	
11	Kanalerneuerung "Bremerhof"	Na	300	300	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
12	Kanalerneuerung "Rosseler Straße"	Em	400	0	0	0	0	200	0	VE 200	0	0	0	0

Investitionsprogramm

- Sonderrechnung Abwasser (in 1000 Euro) -

geplante Maßnahme			Gesamt- kosten	bisher zur Vfg.	2022		2023		2024		2025		2026	
Nr.	Bezeichnung	OT			Einzahlg.	Auszahlg.								
13	Neubau von zwei Kanalhaltungen "Rosenberg"	Gr	155	0	0	0	0	0	0	155	0	0	0	0
14	Ern./Ausbau Pumpwerk "Zum Kesselbrunnen"	Gr	237	0	0	35	0	202	0	0	0	0	0	0
15	Entwässerungssituation "Am Hirschelheck"	Na	45	0	0	45	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Regenwasserkanal "Lauterbacher Straße"	Ka	67	0	0	0	0	67	0	0	0	0	0	0
Summen					0	1459	0	1013	0	999	0	99	0	99
Kredittilgung						485		491		491		491		491
Jahresgewinn / Jahresverlust					0	20	0	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen					417		397		397		397		397	
Beiträge (bereinigt um Auflösungen)						10		10		10		10		10
Auflösung von Zuwendungen						74		76		74		74		74
Kreditaufnahme somit					1631		1193		1177		277		277	
Volumen des Vermögensplanes					2048	2048	1590	1590	1574	1574	674	674	674	674

Investitionsprogramm

- Sonderrechnung Abwasser (in 1000 Euro) -

geplante Maßnahme			Gesamt- kosten	bisher zur Vfg.	2022		2023		2024		2025		2026	
Nr.	Bezeichnung	OT			Einzahlg.	Auszahlg.								
PROGRAMMENTWURF Großrosseln, 22.07.2022														
gez. J o c h u m														